



Biosfera Val Müstair
Center da Biosfera
CH-7532 Tschiers

+41 (0)81 850 09 09
info@biosfera.ch
www.biosfera.ch



Tschiers, 9. Januar 2020

Medienmitteilung

«Nus eschan Biosfera!» – Mit überwältigender Mehrheit sagen die MünstertalerInnen JA zur Charta 2021-30 der Biosfera Val Müstair und bekennen sich somit zu zehn weiteren Jahren nachhaltige Entwicklung.

Natur- und kulturnaher Tourismus, zertifizierte Regionalprodukte, Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Aufwertung der Qualität von Natur und Landschaft stehen im Zentrum der neuen, zehnjährigen Betriebsphase des Parks. Grundlage für die Betriebsphase 2021-30 bildet die Charta, welche an der Gemeindeversammlung vom 8.1.2020 mit grosser Mehrheit angenommen wurde.

Insgesamt haben 276 Personen (23% Stimmbeteiligung) an der Gemeindeversammlung in Müstair teilgenommen. Mit überwältigender Mehrheit haben die MünstertalerInnen JA zu «ihrem» Naturpark gesagt und damit auch zur neuen Charta. 273 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen bedeuten eine Zustimmung von 99% seitens der Bevölkerung.

Die Charta ist das strategische Grundlegendokument, in welchem festgelegt wird, welche Ziele in den nächsten zehn Jahren im Tal erreicht werden sollen. «Es ist eine ganz wichtige Abstimmung, denn es geht um die Zukunft der Biosfera Val Müstair und somit des gesamten Tals», betonte David Spinnler, Geschäftsführer des Naturparks, bereits vor der Abstimmung. Dank der Zustimmung des Soveräns kann die Charta gemeinsam mit dem sogenannten «Gesuch um Verleihung des Parklabels» nach Chur und nach Bern geschickt werden. Dort prüfen jeweils das Amt für Natur und Umwelt (ANU) und das Bundesamt für Umwelt (BAFU) das Gesuch und der Bund vergibt anschliessend das Label für weitere zehn Jahre.

Seit 2018 ist ein kontinuierlicher Aufschwung beim Naturpark spürbar. Es wurden sichtbare Erfolge verzeichnet, wie der Aufbau eines neuen und zeitgemässen Webauftritts, die Zertifizierung von Regionalprodukten, die Lancierung der Naturpark Zeitung «Jau sun Biosfera», die Errichtung von Willkommenstafeln an den drei Taleingängen oder die Entwicklung neuer touristischer Angebote. Diese und weitere Massnahmen führten zu einer zusehend wachsenden Akzeptanz der Naturparks. Dies wurde mit dem nun erfolgten Votum bestätigt.

Dem Entscheid ging ein breiter partizipativer Prozess voraus. Der Naturpark lud 2019 zu einem Zukunftsfest ein, um Themen und Inhalte für die Charta 2021-30 zu sammeln und zu diskutieren. Später hatten sämtliche Interessenvertretungen im Tal Zeit, weitere Inputs für die Charta einzubringen. Dank der Beteiligung aller konnten die Weichen für die Zukunft des Naturparks neu gestellt werden.

Für allfällige Rückfragen steht Ihnen David Spinnler, Geschäftsführer des Naturparks Biosfera Val Müstair (079 750 64 16), gerne zur Verfügung.